

Wie lerne ich Kanufahren?

Kanufahren ist ganz einfach – wenn man genügend geübt hat. Es ist wie mit dem Fahrradfahren: Wenn man einmal Radfahren kann, verlernt man es nie. Natürlich kann man versuchen, sich das Kanufahren selbst beibringen; dies ist aber die mühseligste Variante. Am Besten ist das Kanufahren im Verein lernen. Viele Vereine bieten Kanukurse für Anfänger an, die auch von Nichtmitgliedern besucht werden können. Termine und Adressen können Sie dem Webseite des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) unter www.kanu.de und dem DKV-Bildungsprogramm entnehmen, das gegen eine geringe Schutzgebühr bei der DKV-Geschäftsstelle erhältlich ist (Adresse siehe Rückseite dieses Flyers). Daneben bieten auch viele gewerbliche Kanuschulen oder Kanuanbieter entsprechende Kurse an.



Ist Kanufahren für Jeden geeignet?

Ja, Kanufahren kann in jedem Alter betrieben werden. Um selbstständig paddeln zu lernen, sollten Kinder 8 Jahre alt sein. Unabhängig vom Alter müssen Kanufahrer schwimmen können, um im Falle einer Kenterung das sichere Ufer erreichen zu können. Zu empfehlen ist auch, dass regelmäßig eine ärztliche Untersuchung vorgenommen wird, um unerkannte gesundheitliche Risiken auszuschließen. Wenn Sie bereits unter chronischen Krankheiten leiden, sollten Sie vorher mit Ihrem Arzt sprechen, ob dieser Einwände gegen Kanusport hat.

Welches Boot brauche ich?

Die Entscheidung für den Bootstyp richtet sich danach, für welchen Zweck Sie das Boot einsetzen wollen. Grundsätzlich gibt es Kajaks und Canadier.

Canadier stammen aus Nordamerika und wurden von den dortigen Indianern zum Transport, zur Jagd und zum Fischfang genutzt. Die heutigen Wandercanadier eignen sich hervorragend für längere Touren auf Seen oder ruhigeren Flüssen, mit Gepäck und mit mehreren Personen. Deshalb werden sie gerne von Familien genutzt. Canadier werden sitzend oder kniend mit einem Stechpaddel gefahren.

Kajaks haben ihren Ursprung bei den Eskimos. Es sind geschlossene Boote mit einer Sitzluke. Kajak-Fahrer sitzen in ihrem Boot und bewegen das Boot mit einem Doppelpaddel vorwärts. Der Kajak ist der „Allround-Bootstyp“ im Kanusport und wird in allen Bereichen verwendet – vom Seekajak für Großgewässer bis hin zum Wildwasserkajak.

Zu unterscheiden sind auch noch verschiedene Materialien. Die wichtigsten sind: **Polyethylen (PE)**, ein robustes, relativ weiches Material, das vor allem bei Wildwasserbooten eingesetzt wird und **glasfaserverstärkter Kunststoff (GfK)**, ein Material, das leicht, hart, aber relativ empfindlich ist. Es gibt aber auch Holzboote und zusammenlegbare Faltboote mit einer Gummihaut.

Für die meisten Einsteiger kommen vorrangig Touren- und Allround-Wildwasserboote in Frage, da sie einen breiten Einsatzbereich abdecken. Auf dem Markt sind über 1000 verschiedene Modelle erhältlich. Konkrete Empfehlungen können an dieser Stelle daher seriöserweise nicht gegeben werden, Rat erhalten Sie z.B. bei einem Fachhändler oder bei anderen Kanuten in einem Verein in Ihrer Nähe. Hier kann man Boote oft vor einem Kauf ausprobieren, so dass die man sicher sein kann, das richtige Boot anzuschaffen.

Sind Kanus teuer?

Die Preise für Kanus richten sich wie bei allen Gebrauchsgegenständen am Material und der Qualität aus. Deshalb sind für ähnliche Bootstypen unterschiedliche Preise zu zahlen. Zur groben Orientierung: Wildwasserkajaks gibt es ab ca. € 500, Tourencanadier ab ca. € 1 000.

Wenn Sie sich umfassend informieren wollen, empfehlen wir Ihnen, sich einem der anerkannten DKV-Kanufachberater zu informieren. Die Adressen erhalten Sie bei DKV. Preiswerte Boote sind natürlich bei den zahlreichen Gebrauchtbootmärkten zu erwerben; wo diese stattfinden können Sie ebenfalls beim DKV erfahren.

Welche Ausrüstung benötige ich?

Wer Kanusport regelmäßig ausüben will, braucht eine gewisse Grundausrüstung. Hierzu zählen wasserdichte Behälter für den Transport von Ersatzkleidung im Boot, eine



Paddeljacke, um vor Spritzwasser geschützt zu sein oder bei entsprechender Witterung einen Kälteschutzanzug. Für die Sicherheit ist es auch erforderlich, eine passende Schwimmweste zu besitzen. Zur Ausrüstung zählen auch der Wurfsack oder ein Erste-Hilfe-Päckchen. Schließlich gilt natürlich, dass für die besonderen Reviere auch eine besondere Ausrüstung erforderlich ist. Der Fachhandel berät Sie gerne und umfassend, was für Ihre Zwecke geeignet ist.

Wo darf ich paddeln?

Grundsätzlich gilt, dass auf allen Fließgewässern in Deutschland das paddeln erlaubt ist. Ausnahmen gelten auf Talsperren oder Wasserflächen in Parkanlagen bzw. in Erholungsgebieten. Zu beachten ist aber auch, dass es zahlreiche Befahrungsregelungen aus Naturschutzgründen gibt, die unbedingt zu beachten sind. Eine Liste der Befahrungsregelungen ist im DKV-Sportprogramm oder auf der Homepage des DKV veröffentlicht.

Übrigens: alle kanusportlich nutzbaren Gewässer sind in den Flussführern des DKV ausführlich beschrieben. Gerade Neukanuten empfehlen wir, diese Beschreibungen vor Fahrtenbeginn sorgfältig zu lesen, um sich so bereits auf die Anforderungen des Gewässers vorbereiten zu können.

Auf großen Gewässern mit Schiffsverkehr gelten besondere Verkehrsvorschriften. Informieren Sie sich vor Fahrtenbeginn unbedingt, worauf Sie achten müssen. Infos gibt es unter www.elwis.de.

Ist Kanufahren gefährlich?

Gefährlich sind Natursportarten nur, wenn man sie nicht beherrscht! Eine qualifizierte Ausbildung ist daher der beste Schritt für Ihre eigenen Sicherheit! Als Anfänger

Kanu

Kanu

sollten Sie die vorhandenen Gefahren im Wassersport nicht auf die leichte Schulter nehmen. Besonders bei Hochwasser können Gewässer, die sonst unproblematisch sind besondere Gefahrenstellen aufweisen. Verzichten Sie lieber auf eine Befahrung, bevor Sie ihre Gesundheit oder Ihr Leben auf´s Spiel setzen. Auch an Wehren oder Schleusen ist besondere Vorsicht geboten. Sie sollten auch das Wetter im Auge behalten: Im Sommer können die Sonneneinstrahlung und die damit verbundene Ozonbelastung Probleme verursachen – und Sturm oder Gewitter haben schon mancher Fahrt ein plötzliches Ende bereitet. Und denken Sie daran: Nichtschwimmer gehören nicht in ein Kanu.

Muss ich in der Natur auf etwas besonderes achten?

Kanusport ist die wohl schönste Art und Weise, die Natur zu genießen. Dies erfordert aber auch, dass wir uns in der Natur richtig verhalten. Es ist an dieser Stelle zu wenig Platz, um umfassende Informationen geben zu können. Die wichtigsten Tipps sind aber: Beachten Sie die Befahrungsregelungen aus Naturschutzgründen! Fahren Sie nur bei ausreichendem Wasserstand! Der DKV und seine Landesverbände bieten einen umfangreichen Pegeldienst; Informationen hierzu erhalten Sie unter www.kanu.de/pegel. Unterwegs sollten Sie natürlich keine Pflanzen zerstören und alles unterlassen, was Tiere – insbesondere Wasservögel – stören oder nur beunruhigen könnte. Der DKV hat ein Faltblatt zum naturbewussten Kanufahren erstellt, das Sie gerne anfordern können.

Muss ich Mitglied in einem Kanuverein werden?

Kanusport darf in Deutschland auch ohne Mitgliedschaft in einem Verein betrieben



werden. Diese bietet aber viele Vorteile: Zunächst einmal können Sie auf den Erfahrungen der anderen Mitglieder aufbauen. Im Verein lernen Sie das Kanufahren unter qualifizierter Anleitung, Sie können auch unterschiedliche Bootstypen ausprobieren. DKV-Mitglieder können die Flussführer zum ermäßigten Preis erwerben; sie sind in der Regel bei anderen Vereinen willkommen, um dort für einen kurzen Zeitraum bei einer Kanufahrt zu rasten oder zu übernachten. Mehr als..... DKV-Kanustationen und nahezu Bootshäuser laden hierzu ein. Und was wichtig ist: bei Vereinsfahrten unterliegen Sie einem umfangreichen Versicherungsschutz. Und sollte einmal kein geeigneter Kanuverein in Ihrer Nähe sein, können Sie als Einzelmitglied alle Vorteile der DKV-Mitgliedschaft in Anspruch nehmen.

Wo bekomme ich weitere Informationen?

Der DKV hilft Ihnen gerne bei weiteren Fragen weiter. Informationen über Literatur zum Kanufahren, Kartenmaterial Videos und Kleidung können Sie zu attraktiven Preisen bei der DKV-Wirtschafts- und Verlags- GmbH erwerben – als DKV Mitglied wird Ihnen auch ein interessanter Mitgliederrabat eingeräumt!

Weitere Infos zum Thema erhalten Sie hier:

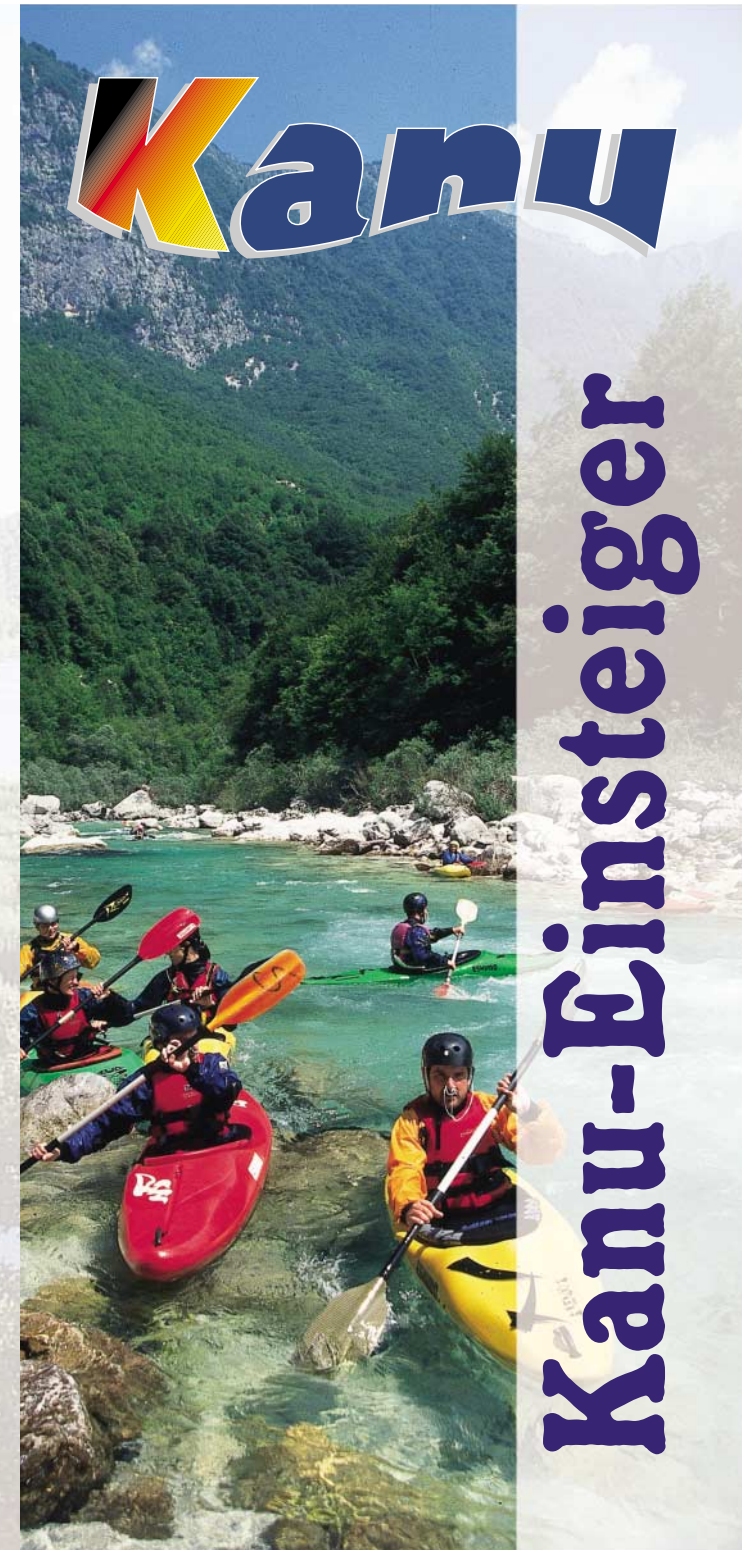


oder beim

Deutschen Kanu-Verband e.V.
- Bundesgeschäftsstelle -
Bertaallee 8
47055 Duisburg
Tel. 02 03 / 9 97 59-0
Fax 02 03 / 9 97 59-60
service@kanu.de
www.kanu.de



Fotos:



Kanu

Kanu-Einsteiger